

Refinanzierung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen

Produktnummer
2026-57765F

Termin
11.03.2026
09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
280,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Der Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft bereitet gerade hinsichtlich der Refinanzierung der Aufwendungen, die der planenden Stadt oder Gemeinde in diesem Zusammenhang entstehen, Probleme. Rechtlich gesehen ist den Gemeinden zwar in §§ 135a ff. BauGB in Anlehnung an das Abgabenrecht die Möglichkeit der Kostenerstattung eröffnet, deren Anwendung bereitet in der Praxis aber mitunter erhebliche Schwierigkeiten. Gegenstand des Seminars sind deshalb die mit der Refinanzierung zusammenhängenden Fragen von Festsetzungen in Bebauungsplänen, zum Ökokonto über die Aufwandsermittlung und Kostenverteilung bis hin zur Heranziehung der Beitragspflichtigen.

Das Seminar gibt die Möglichkeit zur Mitarbeit, zur Diskussion und zur Klärung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Überblick
- Eingriffsregelung und Bauleitplanung, Berücksichtigung von Erschließungsanlagen
- Struktur der §§ 135a ff. BauGB
- Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen durch die Gemeinde
- Aufwandsermittlung, Verteilung der Kosten
- Heranziehung der Beitragspflichtigen, Fälligkeit, Vorauszahlung, Verjährung

Dozierende

Markus Stroh

Veranstalter

VWA Freiburg

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)